

## Reformen und Änderungen im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung

|                      |  |   |  |  |
|----------------------|--|---|--|--|
| <b>ab 01.01.1982</b> | Verbot der Arbeitnehmerüberlassung im Bauhauptgewebe   |   |  |  |
| <b>ab 01.05.1985</b> | Verlängerung der Überlassungshöchstdauer von 3 auf 6 Monate  |   | Verlängerung der Regelung zum 01.05.1990 bis 31.12.1995  |  |
| <b>ab 01.01.1994</b> | Verlängerung der Überlassungshöchstdauer von 6 auf 9 Monate bis 31.12.2000   |   | Aufhebung des Synchronisationsverbots für von der BA zugewiesene schwervermittelbare Arbeitslose |  |
| <b>ab 01.04.1997</b> | Verlängerung der Überlassungshöchstdauer von 9 auf 12 Monate   | Zulassung der Synchronisation von Ersteinsatz und Arbeitsvertrag beim erstmaligen Verleih | Erlaunis einmaliger Befristung ohne sachlichen Grund   | Wiederholte Zulassung lückenlos aufeinander folgender Befristungen mit dem selben Leiharbeitnehmer |
| <b>ab 01.01.2002</b> | Verlängerung der Überlassungshöchstdauer von 12 auf 24 Monate  |   | Gleichbehandlungsgrundsatz nach 12 Monaten   |  |
| <b>ab 01.01.2003</b> | Wegfall des Synchronisations- und Wiedereinstellungsverbots und der Überlassungshöchstdauer  | Lockerung des Entleihverbots im Bauhauptgewerbe   | Gleichbehandlungsgrundsatz sofern keine abweichenden Tarifvereinbarungen                         |  |
| <b>ab 01.02.2009</b> | Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität schafft gesetzlich die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kurzarbeit in der Zeitarbeit (gültig bis Ende 2012) |   |  |  |
| <b>ab 01.01.2012</b> | Einführung Lohnuntergrenze   |   |  |  |